



# JAHRESBERICHT

## CM-AM SUBSTANCE

Investmentfonds (Fonds commun de placement)

Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

# MERKMALE DES OGA

Rechtsform: FCP

## • **Anlageziel**

Dieser OGAW wird aktiv und diskretionär verwaltet. Er zielt darauf ab, über den empfohlenen Anlagehorizont eine über seinem Referenzindex, 92,5 % FTSE MTS Eurozone Govt Bond 3-5 Y + 7,5 % Euro Stoxx 50 NR, liegende Wertentwicklung nach Abzug der Gebühren zu erzielen. Die Zusammensetzung des OGAW kann erheblich von der Verteilung des Index abweichen. Die Indizes berücksichtigen die jeweiligen Schlusskurse und werden mit wiederangelegten Dividenden und Kupons in Euro ausgewiesen.

## • **Anlagestrategie**

Zur Erreichung des Anlageziels verfolgt der OGAW in erster Linie einen aktiven Managementstil in Verbindung mit dem FTSE MTS EUROZONE GOVT BOND 3-5 Y, um über eine klare Positionierung hinsichtlich des Risikouniversums und des Performanceziels zu verfügen, wobei gleichzeitig eine Optimierung des Risiko-/Ertrags-Verhältnisses des Portfolios im Vergleich zu seinem Index angestrebt wird.

Die Portfoliokonstruktion erfolgt über die gesamte Zinskurve hinweg und besteht darin, zu bestimmen, wie und in welchem Ausmaß seine Struktur von der seines Referenzindex abweichen wird, abhängig von den Schlussfolgerungen der verschiedenen Markt- und Risikoanalysen des Managementteams.

Der Anlageprozess basiert in erster Linie auf einer makroökonomischen Analyse, die darauf abzielt, die Entwicklungstrends der Märkte auf der Grundlage der Analyse des wirtschaftlichen und globalen geopolitischen Umfelds vorwegzunehmen. Dieser Ansatz wird anschließend durch eine mikroökonomische Analyse der Emittenten und eine Analyse der verschiedenen technischen Markt Aspekte ergänzt, die darauf abzielt, die verschiedenen Mehrwertquellen der Rentenmärkte zu beobachten, um sie in die Entscheidungsfindung einzubeziehen.

Die Anlageentscheidungen betreffen insbesondere:

- das Engagement im Zinsrisiko,
- die Positionierung auf der Kurve,
- die geografische Allokation,
- die Höhe des Engagements im Kreditrisiko aufgrund einer Sektorallokation und der Emittentenauswahl,
- die Auswahl der verwendeten Anlageinstrumente.

Direktanlagen in Aktien sind nicht zulässig. Das Engagement in Aktien erfolgt indirekt über Derivate, Fonds oder Wandelanleihen.

Der OGAW verpflichtet sich zur Einhaltung der folgenden Beschränkungen der Engagements in Bezug auf das Nettovermögen:

0 bis 10 % an den Aktienmärkten in allen geografischen Regionen (einschließlich Schwellenländern) und Sektoren mit beliebigen Marktkapitalisierungen.

90 bis 200 % in staatlichen, öffentlichen oder privaten Zinsinstrumenten aus allen geografischen Regionen und mit beliebigen Ratings gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen oder ohne Rating. Der OGAW kann ein Engagement in spekulativen Zinsinstrumenten (10 %) oder solchen ohne Rating haben. Die Sensitivitätsspanne des OGAW liegt zwischen 0 und 5  
0 bis 10 % in Wandelanleihen.

Bis zu 10 % des Nettovermögens im Wechselkursrisiko.

Er kann außerdem anlegen in: unbedingte oder optionale Derivate und Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements in Aktien-, Zins-, Kredit- und Wechselkursrisiken eingesetzt werden. Die indikative Hebelwirkung beträgt 100 %.

- Vorübergehende Käufe und Verkäufe von Wertpapieren.

## KOMMENTAR DES FONDSMANAGERS

---

Zu Beginn des Geschäftsjahres sorgten Hoffnungen auf eine wirtschaftliche Erholung, Befürchtungen über eine höhere Inflation und die Aussicht auf neue Konjunkturprogramme in den USA für einen Anstieg des 10-jährigen Zinssatzes auf beiden Seiten des Atlantiks, bis Mitte Januar gesundheitliche Bedenken und Fragen über die Verabschiedung des Plans der Demokraten die Zinssätze wieder nach unten drückten, wobei der deutsche Zinssatz leicht höher bei -0,52 % schloss. Italien war nach wie vor auf der Suche nach einer neuen Koalition, dies führte jedoch nicht zu einer erheblichen Spannung bei den Spreads der Peripherieländer. Die Kreditspreads weiteten sich leicht aus, als die Kurve steiler wurde. Doch schon im Februar sorgten Zentralbanken, die wenig über steigende Inflation und langfristige Renditen besorgt waren, das auf 0,3 % im 4. Quartal revidierte deutsche Wachstum, eine stärkere Konjunkturankebelung in den USA, der schrittweise Wegfall der restriktiven Maßnahmen in den meisten Ländern ab dem zweiten Quartal mit gleichzeitig guten gesundheitlichen Nachrichten für eine Verschärfung der Deflationsängste, was zu einem starken Anstieg der Anleihenverzinsungen führte, der durch die Reaktionen der Zentralbanken am Monatsende gestoppt wurde. Der deutsche 10-jährige Zinssatz stieg dennoch um 26 Cent und endete in einer starken Abwärtsbewegung der Kurve bei -0,26 %. Die Spreads der Unternehmensanleihen gingen weiter zurück, im Gegensatz zu den Spreads der Peripherieländer mit Ausnahme Italiens. Was das Management anbelangt behielten wir zu Beginn des Quartals eine leichte Untergewichtung der globalen Duration bei, das wir im März erhöhten. Wir bauten sie in den europäischen Core- und Semi-Core-Bereichen weiter auf, während wir in den Peripherieländern neutral blieben. Darüber hinaus blieben wir bei Schuldtiteln, insbesondere bei Finanzemittenten, gut engagiert und behielten eine leichte Übergewichtung bei Aktien bei.

Zu Beginn des 2. Quartals schloss die Fed trotz der wirtschaftlichen Erholung und des Rückgangs der Risiken eine geldpolitische Straffung erneut aus, bevor „allgemeine und umfassende“ Fortschritte am Arbeitsmarkt erzielt wurden und eine Reduzierung der Ankäufe kurzfristiger Vermögenswerte angekündigt wurde. Akkommodierende Zentralbanken, starke Haushaltsambitionen (in den USA und in der Eurozone) und gute makroökonomische Daten belebten das Reflationsthema wieder, und die Anleihen litten erneut, wobei eine Bundesanleihe zum ersten Mal seit März 2020 die Schwelle von -0,20 % überschritt und sich zudem die Spreads der Peripherieländer verschlechterten. Die Kurven sind wieder steiler geworden, und trotz eines allgemeinen Trends zur Verengung der Spreads verzeichnete nur das EUR-Hochzinssegment eine positive Performance. Der Trend kehrte anschließend in eine Handelsspanne mit zwei Konstanten zurück: der Risikobereitschaft und dem Vertrauen in die Botschaft der Zentralbanker über eine vorübergehende Inflation und ein nicht unmittelbar bevorstehendes Tapering. Die Wirtschaftsindikatoren veranschaulichten die deutliche Verbesserung der Wachstumsdynamik, wobei der Dienstleistungssektor schließlich begann, den Industriesektor einzuholen. Die Verzinsung der 10-jährigen deutschen Staatsanleihen stieg leicht an, während sich die gesamten Länderspreads gegenüber den Bundesanleihen, die Kreditspreads und andere Segmente der Kurve nicht änderten. Die Fed und die EZB hielten an ihren Verlautbarungen aus dem Juni über eine dauerhaft sehr akkommodierende Geldpolitik fest, zumindest solange die Nachwirkungen der Krise noch nicht beseitigt sind, im Falle der Fed vor allem am Arbeitsmarkt. Die Zentralbanken betonten den „vorübergehenden“ Charakter der Preisanstiege und die Verankerung der Inflationserwartungen, die auf einem Niveau blieben, das mit ihren Zielen konform war. Am Ende des Quartals zeigte die Reaktion der Märkte auf die jüngsten Inflationsdaten, dass die Anleger begannen, die Inflationsargumente der Zentralbanker zu akzeptieren, zumal die chinesischen Wirtschaftsdaten enttäuschten, erneute Bedenken um die Gesundheitslage aufflackerten und die Risikoscheu zurückkehrte. Der 10-jährige deutsche Zinssatz beendete das erste Halbjahr mit -0,20 %, wobei die Spreads der Peripherieländer und die Kreditspreads relativ stabil blieben. Im Hinblick auf das Management erhöhten wir die Untergewichtung der globalen Duration auf -21 Bp gegenüber dem Index und wir bauen diese in den europäischen Core- und Semi-Core-Bereichen weiter aus. Wir behielten unsere Übergewichtung in den Peripherieländern bei und kehrten zu einer neutralen Position in Frankreich zurück, indem wir 5-jährige OAT im Austausch gegen 1-jährige Schuldtitel kauften. Wir blieben bei Schuldtiteln gut engagiert,

insbesondere bei Finanzemittenten. Schließlich beendeten wir Mitte Mai unsere Übergewichtung bei Aktien und kehrten zu einer neutralen Position zurück.

Zu Beginn des dritten Quartals verschlechterte sich die Gesundheitssituation aufgrund der Auswirkungen der neuen Varianten erneut, was die Regierungen dazu veranlasste, wieder Beschränkungen einzuführen, und die Befürchtungen über einen Rückfall der wirtschaftlichen Dynamik schürte. Während sich die Sorgen noch vor einigen Wochen mehr auf das Risiko eines vorzeitigen Ausstiegs der Zentralbanken bezogen, sahen sich die Zentralbanken gezwungen, ihre Botschaft der Vorsicht zu bekräftigen, ohne jedoch zu viel zu tun, da dies die Ängste noch verstärken könnte. Der Aufwärtstrend der Verzinsungen der Staatsanleihen kam zum Stillstand und machte Platz für einen starken Rückgang der Zinssätze und eine Abflachung der Kurven, während die Spreads der Peripherieländer weitgehend stabil blieben. Der weitere Verlauf des Sommers war von der raschen Verschlechterung der politischen Lage in Afghanistan und von Befürchtungen geprägt, wie sich diese neue Infektionswelle auf die wirtschaftliche Erholung auswirken würde. Die Einkaufsmanagerindizes für die Eurozone bestätigten jedoch die Dynamik der wirtschaftlichen Erholung, und die Inflation zeigte kaum Anzeichen für eine nachhaltige Verbesserung. Die Äußerungen mehrerer EZB-Mitglieder unterschiedlicher Ausrichtungen, die eine baldige Reduzierung der geldpolitischen Unterstützung befürworteten, führten jedoch zu einem deutlichen Anstieg des deutschen 10-jährigen Zinssatzes zur Quartalsmitte, während die Spreads sowohl für die Peripherieländer als auch für die Unternehmensanleihen stabil blieben. Am Ende des Quartals zogen die 10-jährigen Zinssätze in den USA und in Europa jedoch deutlich an, da die Fed wahrscheinlich bald ein Tapering vornehmen wird, die Diskussionen über die Schuldenobergrenze im Kongress in eine Sackgasse geraten sind, die Kosten der Unternehmen in die Höhe schnellen und die „vorübergehende“ hohe Inflation länger anhalten wird als erwartet, was zu einer aggressiveren Rhetorik der Zentralbanken führen wird. Die Spreads der Peripherieländer gingen leicht zurück, wobei die Kurve im Bereich 2-10 Jahre steiler wurde und die Kreditspreads mit Ausnahme der nachrangigen Titel stabil blieben. In diesem Zusammenhang behielten wir die Untergewichtung der globalen Duration gegenüber dem Index bei und stockten Spanien bei fünfjährigen Staatsanleihen auf, um gegenüber dem Index neutral zu bleiben. Wir gewichteten hauptsächlich die Core-Bereiche weiter unter und haben im Aktienbereich an unserer neutralen Position festgehalten. Zu Beginn des letzten Quartals des Geschäftsjahres setzte sich der seit dem Spätsommer laufende Anstieg der Zinssätze fort, der durch die Verlautbarungen der EZB auf ihrer letzten Sitzung angeheizt wurde, da der Markt einen möglichen Rückgang der Inflation im Jahr 2022 bezweifelte und zunehmend ein Szenario mit einer Erhöhung der Leitzinssätze Ende 2022 einkalkulierte. Die Tatsache, dass die EZB sich nicht dazu geäußert hat, wie es nach dem nächsten März mit den Anlagenkäufen weitergehen soll, führte zu erneuter Besorgnis über die Schulden der Peripherieländer, und der Anstieg der Zinssätze in den Core- und Semi-Core-Bereichen betrug ca. 10 Bp mit einer starken Abflachung der Zinskurven, während sich der italienische Spread um 22 Bp ausweitete. Die Investment Grade-Schuldtitel erwiesen sich weiterhin als sehr widerstandsfähig, wobei die Spreads bei einem geringeren Volumen der Neuemissionen weitgehend unverändert blieben. Diese anfängliche Aufwärtsbewegung der Zinssätze wurde jedoch durch die Entdeckung der südafrikanischen Variante Ende November abrupt unterbrochen, die die anderen Sorgen der Anleger (Inflation, weniger akkommodierende Geldpolitik, Beschleunigung des Tapering) überlagerte und die Zinssätze auf beiden Seiten des Atlantiks drückte, wobei die Verzinsung der 10-jährigen Bundesanleihen den Berichtszeitraum mit -0,35 % beendete. Die Spannungen griffen in geringerem Maße auf die Schuldtitel und die Peripherieländer über, wobei sich die Investment-Grade-Spreads im Zuge einer Abflachung um 10 Bp im 2- bis 10-jährigen Segment um ca. 20 Bp ausweiteten. Im Dezember stellte die EZB schließlich angesichts eines deutlichen Anstiegs der Inflation die ersten Weichen für den Ausstieg aus der lockeren Geldpolitik, wobei sie als ersten Schritt eine bevorstehende Reduzierung der Anlagenkäufe ankündigte. Die von den meisten Regierungen eingegangene Wette heizte die Risikobereitschaft am Ende des Quartals an: Jenseits der kurzfristigen Gesundheitsbedenken und aufgrund der hohen Unsicherheiten über die Dauer der hohen Inflation stand der Anstieg der langfristigen Zinssätze im Kontext der Erholung der Inflationserwartungen, die mit dem Anstieg der Rohstoffpreise und besseren Wachstumsaussichten (geringere Gefährlichkeit von Omicron und Bereitschaft der chinesischen Behörden, das Wachstum zu unterstützen) im Einklang standen. Der 10-jährige deutsche Zinssatz beendete das Jahr mit -0,19 %,

wobei die Kurve im Gegensatz zu den nahezu unveränderten Spreads der Peripherieländer steiler wurde und eine klare Performance aufwies. Vor diesem Hintergrund behielten wir die Untergewichtung der globalen Duration gegenüber dem Index bei und setzten unsere Untergewichtung hauptsächlich in den Core-Bereichen fort. Wir behielten unsere neutrale Position in unserem Aktiensegment sowie in den Peripherieländern bei, mit Ausnahme von Italien, wo wir nunmehr untergewichtet sind.

Die Fondsp performance belief sich in diesem Geschäftsjahr auf 0,5203 % für die Anteilsklasse AR und 0,5195 % für die Anteilsklasse ER gegenüber 0,4195 % für den Index

Die Anlagen, die diesem Finanzprodukt zugrunde liegen, berücksichtigen die Kriterien der Europäischen Union für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeit im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 nicht. Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die Anlagen, die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen die Kriterien der Europäischen Union für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeit nicht.

- **Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFTR)**

Der OGA hat im Laufe des Geschäftsjahres keine Geschäfte getätigt, die der SFTR-Verordnung unterliegen, d.h. keine Pensionsgeschäfte, Wertpapier- oder Warenleihgeschäfte, Kauf-/Rückverkaufsgeschäfte oder Verkauf-/Rückkaufgeschäfte, Lombardgeschäfte und Total Return Swaps (TRS).

# **RECHENSCHAFTSBERICHT**

## **• RECHTLICHE HINWEISE**

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Ergebnisse schließen.

### **• Umsatzprovisionen und Vermittlungsgebühren**

Der Bericht über die Vermittlungsgebühren gemäß dem Règlement Général der Autorité des Marchés Financiers kann unter folgender Webseite angefordert werden: [www.creditmutuel-am.eu](http://www.creditmutuel-am.eu) und/oder bei CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT, 4 rue Gaillon, 75002 Paris.

### **• Stimmrechtspolitik des Managers**

Gemäß dem Règlement Général der Autorité des Marchés Financiers sind die Informationen über die Stimmrechtspolitik sowie der entsprechende Bericht auf der Webseite der Verwaltungsgesellschaft und/oder an ihrem Geschäftssitz erhältlich. Die Stimmrechtspolitik orientiert sich an der Anlagepolitik des Fonds. Diese zielt auf eine langfristige, stetige Wertentwicklung unter Berücksichtigung der Anlageschwerpunkte des Fonds ab. Sie trägt außerdem den Besonderheiten der einzelnen Länder in Bezug auf Gesellschaftsrecht und Corporate Governance Rechnung. Die Grundsätze der Abstimmungspolitik von CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT sind:

- Achtung der Rechte von Minderheitsaktionären und Gleichbehandlung aller Aktionäre,
- Transparenz und Qualität der Informationen, die den Aktionären zur Verfügung gestellt werden,
- ausgewogene Verteilung der Befugnisse zwischen den Führungsorganen,
- Nachhaltigkeit und Integration der langfristigen Unternehmensstrategie,
- Unterstützung bewährter Corporate-Governance-Praktiken. Bei Mitarbeiterbeteiligungsfonds werden die mit den Wertpapieren des Unternehmens verbundenen Stimmrechte vom Aufsichtsrat ausgeübt.

### **• Verfahren für die Auswahl und Bewertung von Intermediären und Kontrahenten**

Die Verwaltungsgesellschaft erstellt eine Liste der ausgewählten Intermediäre, die sie mindestens einmal jährlich überprüft. Die einzelnen Intermediäre werden einmal pro Jahr nach einem Punkteverfahren bewertet, auf dessen Grundlage eine Gesamtbewertung vergeben wird, die für den Verbleib auf der Liste zulässiger Intermediäre ausschlaggebend ist. Die Gesamtbewertung beruht auf speziellen Kriterien, die als entscheidend erachtet werden. Diese sind in Reihenfolge ihrer Bedeutung: das Engagement des Intermediärs bei den zu handelnden und zu liefernden Mengen, die Qualität der Ausführung, die Schnelligkeit bei der Auftragsannahme/-weiterleitung, die Zahl der Abrechnungs-/Liefervorfälle, die Relevanz der zur Verfügung gestellten Informationen. Die Einhaltung der ausgehandelten Gebühren ist Voraussetzung für den Verbleib eines Intermediärs auf der Liste.

### **• Angaben zu den Modalitäten der Berechnung des Gesamtrisikos**

Das Gesamtrisiko aus Finanzkontrakten wird anhand des absoluten VaR-Ansatzes ermittelt.

Die in dieser Tabelle dargestellten VaR wurden mit der Monte Carlo-Methode bei einem Zeithorizont von 20 Tagen mit einem Konfidenzintervall von 99 % berechnet.

VAR-Methode			
Hebelwirkung zum 31.12.2021	Mindestniveau	Höchstniveau	Durchschnittliches Niveau
5 %	1,98 %	2,59 %	2,25 %

## • Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik von Crédit Mutuel Asset Management ist mit den Grundsätzen der Crédit Mutuel Alliance Fédérale (siehe Website der Banque Fédérative du Crédit Mutuel – Espace Investisseurs – Information financière/ réglementée) sowie mit den rechtlichen Anforderungen konform. Die Crédit Mutuel Alliance Fédérale hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der für alle ihre Tochtergesellschaften zuständig ist.

An dieser Stelle sei daran erinnert, dass die Vergütungspolitik für die Manager von Investmentfonds den Richtlinien 2014/91/EU vom 23. Juli 2014 (OGAW V) und 2011/61/EU vom 8. Juni 2011 (AIFMD) sowie ihren Umsetzungsbestimmungen unterliegt.

### A. Umsetzungsverfahren

Der Vergütungsausschuss der Caisse Fédérale de Crédit Mutuel nimmt eine jährliche Prüfung der Grundsätze der Vergütungspolitik vor und äußert sich zu den Vorschlägen der Generaldirektion, die diese nach Rücksprache mit den Bereichen Risikomanagement und Compliance ausarbeitet.

Bei Crédit Mutuel Asset Management basieren die Vergütungen auf zwei Hauptkriterien: der Entwicklung des oder der von dem Mitarbeiter verwalteten Fonds sowie seinem individuellen Beitrag zum Unternehmenserfolg. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Crédit Mutuel Asset Management.

### B. Identifizierte Mitarbeiter

Crédit Mutuel Asset Management identifiziert Risikoträger anhand von zwei Kriterien:

- der Aufgaben und Zuständigkeit der Mitarbeiter, um die Risikoträger in der Verwaltungsgesellschaft und in den verwalteten OGAW/AIF zu bestimmen,
- der Vergütungen, um die Mitarbeiter zu bestimmen, die aufgrund ihrer Vergütung als Risikoträger identifiziert werden müssen.

Als identifizierte Mitarbeiter gelten:

- der Generaldirektor, der stellvertretende Generaldirektor, die Leiter des Portfoliomanagements und die Leiter der folgenden Bereiche: Vermögensverwaltung, Verantwortliche und nachhaltige Finanzwirtschaft, Rechts- und Finanzabteilung, Vertrieb, Risikomanagement, Supportfunktionen, Personalabteilung sowie Innenrevision und Compliance
- die Mitarbeiter im Bereich der Kollektivanlageverwaltung von Crédit Mutuel Asset Management: die Manager.

### C. Vergütungen

Unter den identifizierten Mitarbeitern von Crédit Mutuel Asset Management erhalten bestimmte Mitarbeiter neben ihrer festen Vergütung ermessensabhängige Prämien. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Manager und die Generaldirektion. Zur Einschränkung der Risikoübernahme müssen die Modalitäten der ermessensabhängigen Vergütung die Berücksichtigung der Leistung und des Risikos ermöglichen. Das Risikomanagement, die Einhaltung der ethischen Grundsätze und die Wahrung der Interessen der Kunden müssen in jedem Fall eine größere Rolle spielen als die finanzielle Entwicklung.

Crédit Mutuel Asset Management kann die Gewährung dieser ermessensabhängigen Prämien verweigern, wenn die Umstände dies rechtfertigen. Diese individuellen Prämien können unter bestimmten Umständen und insbesondere im Falle der Schädigung der Interessen der Kunden oder grober Verletzungen der ethischen Grundsätze reduziert oder vollständig entzogen werden. Die Zahlung einer garantierten Prämie erfolgt nur ausnahmsweise und nur bei der Einstellung eines neuen Mitarbeiters, wobei sie auf das erste Jahr beschränkt ist.

Die im Jahr 2020 an die 246 im Geschäftsjahr beschäftigten Mitarbeiter gezahlten Gesamtbruttovergütungen beliefen sich auf 16 743 166 EUR, wovon 1 273 000 EUR auf Prämien entfielen. Die an die Mitarbeiter, die Einfluss auf das Risikoprofil der Verwaltungsgesellschaft haben, gezahlten Vergütungsbestandteile betragen 7 104 367 EUR.

Ermessensabhängige Prämien werden im März des auf das jeweilige Geschäftsjahr folgenden Jahres gezahlt, wenn eine Beurteilung des jeweiligen Geschäftsjahrs möglich ist. Diese Prämien sind pro Person auf 100.000 EUR pro Jahr begrenzt. Sie werden in einem Einmalbetrag gezahlt und nicht in Teilbeträge unterteilt. Im Falle einer Überarbeitung der Vergütungspolitik, die eine Zahlung von ermessensabhängigen Prämien von über 100.000 EUR zulassen würde, informiert Crédit Mutuel Asset Management die AMF vorab darüber und sie bringt ihre Vergütungspolitik mit den bereits erwähnten OGAW V- und AIFMD-Richtlinien in Einklang, indem sie insbesondere die Voraussetzungen für eine Aufteilung des Betrags über einen Mindestzeitraum von drei Jahren schafft.

- **Ereignisse während des Berichtszeitraums**

14.12.2021 Aktualisierung der Palette

## AKTIVA

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Nettoanlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Einlagen und Finanzinstrumente</b>	<b>67 626 725,04</b>	<b>73 845 712,30</b>
<b>Aktien und aktienähnliche Wertpapiere</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
<b>Anleihen und anleihenähnliche Wertpapiere</b>	<b>25 597 855,31</b>	<b>32 707 197,55</b>
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	25 597 855,31	32 707 197,55
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
<b>Schuldtitel</b>	<b>33 175 665,32</b>	<b>31 027 033,16</b>
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	33 175 665,32	31 027 033,16
Übertragbare Schuldtitel	33 175 665,32	31 027 033,16
Sonstige Schuldtitel	0,00	0,00
Nicht auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
<b>Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen</b>	<b>8 826 684,41</b>	<b>10 110 221,59</b>
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen aus anderen Ländern	8 826 684,41	10 110 221,59
Sonstige Fonds für nicht professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten	0,00	0,00
Fonds allgemeiner Ausrichtung für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen EU-Mitgliedstaaten und notierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige Investmentfonds für professionelle Anleger und vergleichbare Anlagen in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und nicht kotierte Verbriefungsvehikel	0,00	0,00
Sonstige außereuropäische Organismen	0,00	0,00
<b>Vorübergehende Wertpapiergeschäfte</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entlichene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
<b>Finanzkontrakte</b>	<b>26 520,00</b>	<b>1 260,00</b>
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	26 520,00	1 260,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
<b>Sonstige Finanzinstrumente</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Forderungen</b>	<b>100 524,84</b>	<b>84 882,58</b>
<b>Devisentermingeschäfte</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonstige</b>	<b>100 524,84</b>	<b>84 882,58</b>
<b>Finanzkonten</b>	<b>1 709 610,46</b>	<b>279 740,13</b>
<b>Liquide Mittel</b>	<b>1 709 610,46</b>	<b>279 740,13</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>69 436 860,34</b>	<b>74 210 335,01</b>

## PASSIVA

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Eigenkapital</b>		
<b>Kapital</b>	69 185 313,59	74 314 175,35
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste (a)	0,00	0,00
<b>Ergebnisvortrag (a)</b>	1 864,64	1 969,94
<b>Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs (a, b)</b>	-454 120,33	-956 820,36
<b>Ergebnis des Geschäftsjahrs (a, b)</b>	647 997,82	818 121,63
<b>Summe Eigenkapital</b>	69 381 055,72	74 177 446,56
<i>(= Betrag des Nettovermögens)</i>		
<b>Finanzinstrumente</b>	26 520,00	1 260,00
<b>Veräußerungen von Finanzinstrumenten</b>	0,00	0,00
<b>Vorübergehende Wertpapiergeschäfte</b>	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige vorübergehende Geschäfte	0,00	0,00
<b>Finanzkontrakte</b>	26 520,00	1 260,00
Geschäfte auf einem geregelten oder ähnlichen Markt	26 520,00	1 260,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
<b>Verbindlichkeiten</b>	29 284,62	31 628,45
<b>Devisentermingeschäfte</b>	0,00	0,00
<b>Sonstige</b>	29 284,62	31 628,45
<b>Finanzkonten</b>	0,00	0,00
<b>Kontokorrentkredite</b>	0,00	0,00
<b>Darlehen</b>	0,00	0,00
<b>Summe Passiva</b>	69 436 860,34	74 210 335,01

(a) einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) Abzüglich geleisteter Abschlagszahlungen für das Geschäftsjahr

## AUßERBILANZIELLE POSTEN

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Absicherungsgeschäfte</b>		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	0,00	0,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
<b>Summe Absicherungsgeschäfte</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonstige Geschäfte</b>		
Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Futures-Kontrakte		
Zinssatz		
FGBMH2F00002 BOBL-EUX 0322	3 464 240,00	0,00
FGBMH1F00002 BOBL-EUX 0321	0,00	1 892 520,00
Summe Zinsen	3 464 240,00	1 892 520,00
Summe Futures-Kontrakte	3 464 240,00	1 892 520,00
Summe Verpflichtungen an geregelten oder ähnlichen Märkten	3 464 240,00	1 892 520,00
Verpflichtungen an OTC-Märkten		
Summe Verpflichtungen an OTC-Märkten	0,00	0,00
Sonstige Verpflichtungen		
Summe Sonstige Verpflichtungen	0,00	0,00
<b>Summe Sonstige Geschäfte</b>	<b>3 464 240,00</b>	<b>1 892 520,00</b>

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Erträge aus Finanzgeschäften</b>		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	0,00	0,00
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	929 130,87	1 221 022,27
Erträge aus Schuldtiteln	0,00	0,00
Erträge aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
<b>SUMME (I)</b>	<b>929 130,87</b>	<b>1 221 022,27</b>
<b>Aufwendungen aus Finanzgeschäften</b>		
Aufwendungen aus vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren	51,66	0,00
Aufwendungen aus Finanzkontrakten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	5 533,95	3 711,53
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
<b>SUMME (II)</b>	<b>5 585,61</b>	<b>3 711,53</b>
<b>Ergebnis aus Finanzgeschäften (I - II)</b>	<b>923 545,26</b>	<b>1 217 310,74</b>
Sonstige Erträge (III)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen (IV)	273 066,44	306 214,91
<b>Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (I - II + III - IV)</b>	<b>650 478,82</b>	<b>911 095,83</b>
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (V)	-2 481,00	-92 974,20
Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr (VI)	0,00	0,00
<b>Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)</b>	<b>647 997,82</b>	<b>818 121,63</b>

- **RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE UND -METHODEN**

Der Jahresabschluss wird in der von der geänderten Verordnung ANC 2014-01 vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Covid-19 und Auswirkungen auf den Jahresabschluss:

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der vor dem Hintergrund der sich entfaltenden Krise im Zusammenhang mit Covid-19 verfügbaren Informationen erstellt.

Die Rechnungsposten werden in Euro, der Rechnungswährung des OGA, ausgewiesen.

- **Erfassung der Erträge**

Die Finanzkonten werden mit ihrem Betrag erfasst, gegebenenfalls zuzüglich der damit verbundenen aufgelaufenen Zinsen.

Der OGAW erfasst seine Erträge nach der Methode des vereinnahmten Kupons.

- **Verbuchung von Portfoliozu- und -abgängen**

Zu- und Abgänge von Wertpapieren im Portfolio des OGA werden ohne Gebühren verbucht.

- **Ergebnisverwendung**

Anteilsklasse AR :  
 Erträge: Ausschüttung und/oder Thesaurierung  
 Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

Anteilsklasse ER :  
 Erträge: vollständige Thesaurierung  
 Kapitalerträge oder -verluste: vollständige Thesaurierung

- **Betriebs- und Verwaltungskosten**

Die Verwaltungsgebühren sind im Informationsblatt oder im vollständigen Verkaufsprospekt des OGA angegeben.

- **Fixe Verwaltungsgebühren (Höchstsatz)**

		<b>Fixe Verwaltungsgebühren</b>	<b>Berechnungsgrundlage</b>
AR	FR0011278738	max. 0,7 % inkl. aller Steuern und Abgaben	Nettovermögen
ER	FR0013241460	max. 0,9 % inkl. aller Steuern und Abgaben	Nettovermögen

- **Indirekte Verwaltungsgebühren (bei OGA)**

		<b>Indirekte Verwaltungsgebühren</b>
AR	FR0011278738	max. 0,1 % inkl. aller Steuern und Abgaben auf das Nettovermögen
ER	FR0013241460	max. 0,1 % inkl. aller Steuern und Abgaben auf das Nettovermögen

- **An die Wertentwicklung gebundene Gebühren**

**Anteilsklasse FR0011278738 AR**

keine

**Anteilsklasse FR0013241460 ER**

keine

- **Rückvergütungen**

Die Verwaltungsgesellschaft entscheidet über die Vorgehensweise bezüglich der Verbuchung von Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren für die gehaltenen Ziel-OGA.

Diese Rückvergütungen werden unter Abzug der Verwaltungsprovisionen verbucht. Die vom Fonds effektiv getragenen Gebühren sind der Tabelle „VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSgebÜHREN“ zu entnehmen. Die Verwaltungskosten werden auf der Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens zu jedem Nettoinventarwert berechnet und decken die Kosten der finanziellen und administrativen Verwaltung, der Bewertung, die Kosten der Depotbank, die Honorare der Abschlussprüfer etc. ab). Sie enthalten keine Transaktionskosten.

- **Transaktionsgebühren**

Maklergebühren, Provisionen, Kosten und Gebühren, die im Rahmen des Verkaufs von Titeln aus dem Portfolio oder aber im Rahmen von Ankäufen von Titeln anfallen, die entweder mithilfe von Erträgen aus dem Verkauf oder der Rückgabe von Titeln oder von Erträgen aus Anlagen des OGA getätigt werden, werden auf die genannten Vermögenswerte erhoben und von den liquiden Mitteln abgezogen.

Transaktionsgebühren	Verteilungsschlüssel (in %)		
	VG	Depotbank	Andere Anbieter
keine			

- **Bewertungsmethode**

Bei jeder Bewertung werden die Aktiva des OGAW/AIF gemäß den nachstehend aufgeführten Grundsätzen bewertet:

- **Börsennotierte (französische und ausländische) Aktien und aktienähnliche Wertpapiere:**

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der berücksichtigte Kurs hängt davon ab, an welcher Börse der Titel notiert ist:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages.

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages.

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages.

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages.

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages.

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt, wird der letzte Börsenkurs vom Vortag verwendet.

- **(Französische und ausländische) Anleihen und ähnliche Schuldtitel und EMTN:**

Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs.

Der berücksichtigte Kurs hängt davon ab, an welcher Börse der Titel notiert ist:

Europäische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages.

Asiatische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages.

Australische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages.

Nordamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages.

Südamerikanische Notierungsorte: Letzter Börsenkurs des Tages.

Wenn für ein Wertpapier keine Notierung erfolgt, wird der letzte Börsenkurs vom Vortag verwendet.

Wenn der Kurs nicht realistisch erscheint, muss der Manager eine Schätzung vornehmen, die den tatsächlichen Marktparametern Rechnung trägt. Je nach den zur Verfügung stehenden

Informationsquellen werden für die Bewertung unterschiedliche Kurse zugrunde gelegt, wie zum Beispiel:

- der Quotierung eines Teilnehmers,
- Durchschnitt der Quotierungen mehrerer Teilnehmer,
- Kurs, der nach einer versicherungsmathematischen Methode aus einem (Kredit- oder sonstigen) Spread und einer Zinskurve berechnet wird,
- etc.

- **Im Portfolio enthaltene Anteile von OGAW, AIF oder Investmentfonds:**

Bewertung auf der Grundlage des letzten bekannten Nettoinventarwerts.

- **Anteile an Verbriefungsvehikeln:**

Bewertung zum letzten Börsenkurs des Tages für an europäischen Märkten notierte Verbriefungsvehikel.

- **Vorübergehende Käufe von Wertpapieren:**

- Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Vertragliche Bewertung. Keine Pensionsgeschäfte mit einer Dauer von mehr als 3 Monaten
- Unechte Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer: Vertragliche Bewertung, da der Rückkauf der Wertpapiere durch den Verkäufer mit ausreichender Sicherheit geplant ist.
- Entleihen von Wertpapieren: Die entlehnten Wertpapiere und die entsprechende Rückgabeschuld werden mit dem Marktwert der betreffenden Titel bewertet.

- **Vorübergehende Verkäufe von Wertpapieren:**

- In Pension gegebene Wertpapiere: In Pension gegebene Wertpapiere werden mit ihrem Marktwert bewertet, die Verbindlichkeiten, die die in Pension gegebenen Wertpapiere repräsentieren, weiterhin mit dem Vertragswert.
- Verleihen von Wertpapieren: Die verliehenen Wertpapiere werden mit dem Börsenkurs des Basiswerts bewertet. Die Wertpapiere gehen nach Ablauf des Leihvertrags wieder an den OGA/AIF zurück.

- **Nicht börsennotierte Wertpapiere:**

Bewertung auf der Grundlage von Methoden, die auf dem Vermögenswert und auf der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der bei aktuellen erheblichen Transaktionen verwendeten Preise.

- **Übertragbare Schuldtitel:**

- Übertragbare Schuldtitel, die beim Erwerb eine Restlaufzeit von weniger als drei Monaten haben, werden linear bewertet.
- Übertragbare Schuldtitel, die bei ihrem Erwerb eine Restlaufzeit von mehr als drei Monaten haben, werden folgendermaßen bewertet:
  - bis 3 Monate und einen Tag vor der Fälligkeit zu ihrem Marktwert.
  - Die Differenz zwischen dem 3 Monate und 1 Tag vor der Fälligkeit ermittelten Wert und dem Rückerstattungswert wird über die letzten 3 Monate linear abgeschrieben.
  - Ausnahmen: Schatzanweisungen (BTF und BTAN) werden bis zur Fälligkeit zum Marktpreis bewertet.

Zugrunde gelegter Marktwert:

- BTF/BTAN:

Effektivverzinsung oder der von der Banque de France veröffentlichte Tageskurs.

- Sonstige übertragbare Schuldtitel:

Übertragbare Schuldtitel, die regelmäßig quotiert werden: Es werden die börsentäglich festgestellten Marktrenditen oder -kurse zugrunde gelegt.

Übertragbare Schuldtitel, die nicht regelmäßig quotiert werden: Anwendung einer proportionalen Methode unter Verwendung der Rendite der Referenzzinskurve, wobei gegebenenfalls ein Zuschlag oder ein Abschlag berücksichtigt werden kann, um den spezifischen Merkmalen des Emittenten Rechnung zu tragen.

- **Unbedingte Termingeschäfte:**

Die für die Bewertung unbedingter Termingeschäfte herangezogenen Börsenkurse entsprechen denen der Basiswerte. Sie unterscheiden sich je nach Notierungsort der Kontrakte:

- An europäischen Börsen notierte unbedingte Termingeschäfte: Letzter Börsenkurs des Tages oder Abrechnungskurs des Tages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte unbedingte Termingeschäfte: Letzter Börsenkurs des Tages oder Abrechnungskurs des Tages.

- **Optionen:**

Für die verwendeten Börsenkurse gilt derselbe Grundsatz wie für die Kontrakte oder Basiswerte:

- An europäischen Börsen notierte Optionen: Letzter Börsenkurs des Tages oder Abrechnungskurs des Tages.

- An nordamerikanischen Börsen notierte Optionen: Letzter Börsenkurs des Tages oder Abrechnungskurs des Tages.

- **Swaps:**

- Swaps mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten werden linear bewertet.

- Swaps mit einer Laufzeit von über 3 Monaten werden zum Marktpreis bewertet.

- Die Bewertung von Indexswaps erfolgt zum vom Kontrahenten angegebenen Preis, und die Verwaltungsgesellschaft führt eine unabhängige Überprüfung dieser Bewertung durch.

- Wenn sich der Swap-Kontrakt auf klar identifizierte Wertpapiere bezieht (Qualität und Laufzeit), werden diese beiden Elemente global bewertet.

- **Devisentermingeschäfte**

Devisentermingeschäfte dienen zur Absicherung des Währungsrisikos von Wertpapieren im Portfolio, die auf eine andere Währung lauten als die Rechnungswährung des OGAW/AIF. Die Absicherung erfolgt durch die Aufnahme eines Devisenkredits in derselben Währung und in derselben Höhe. Devisentermingeschäfte werden entsprechend der Zinskurve der Kreditgeber/Kreditnehmer der Devisen bewertet.

- **Methode zur Bewertung außerbilanzieller Verpflichtungen**

- Verpflichtungen aus unbedingten Termingeschäften werden zum Marktwert bewertet. Dies entspricht dem Bewertungskurs multipliziert mit der Anzahl der Kontrakte und mit dem Nennwert. Verpflichtungen aus außerbörslichen Swaps werden mit ihrem Nennwert erfasst oder, sofern kein Nennwert vorliegt, mit einem gleichwertigen Betrag.

- Die Verpflichtungen aus bedingten Geschäften werden auf der Grundlage des Gegenwerts des Basiswerts der Option berechnet. Hierfür wird die Anzahl der Optionen mit einem Delta multipliziert. Das Delta ergibt sich aus einem mathematischen Modell (des Typs BlackScholes) mit folgenden Parametern: Kurs des Basiswerts, Restlaufzeit, kurzfristiger Zinssatz, Ausübungspreis der Option und Volatilität des Basiswerts. Die außerbilanzielle Erfassung entspricht dem wirtschaftlichen Sinn der Transaktion und nicht dem Sinn des Vertrages.

- Swaps von Dividenden gegen Wertentwicklung werden außerbilanziell mit ihrem Nennwert ausgewiesen.

- Sowohl besicherte als auch unbesicherte Swaps werden außerbilanziell zu ihrem Nominalwert ausgewiesen.

- **Beschreibung der erhaltenen oder bestellten Sicherheiten**

- **Erhaltene Garantie:**

keine

- **Erteilte Garantie:**

Im Rahmen von Transaktionen mit OTC-Derivaten und vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren kann der Fonds finanzielle Vermögenswerte erhalten, die als Sicherheiten angesehen werden und sein Engagement im Kontrahentenrisiko reduzieren sollen.

Die entgegengenommenen Finanzsicherheiten bestehen bei OTC-Derivatgeschäften im Wesentlichen aus Barmitteln oder Wertpapieren und bei vorübergehenden Käufen/Verkäufen von Wertpapieren aus Barmitteln und geeigneten Staatsanleihen.

Diese Sicherheiten werden in Form von Barmitteln oder von Anleihen gestellt, die von Mitgliedsländern der OECD oder deren Gebietskörperschaften oder von EU-weiten, regionalen oder globalen supranationalen Institutionen und Organisationen begeben oder garantiert werden.

Alle erhaltenen Sicherheiten müssen den folgenden Grundsätzen entsprechen:

Liquidität: Jede Finanzsicherheit in Form von Wertpapieren muss liquide sein und an einem geregelten Markt zu einem transparenten Preis schnell gehandelt werden können.

- Übertragbarkeit: Die finanziellen Sicherheiten sind jederzeit übertragbar.

- Bewertung: Die erhaltenen Sicherheiten werden täglich bewertet, zum Marktpreis oder anhand eines Modells. Sicherheitsabschläge werden bei Wertpapieren, die eine erhebliche Volatilität aufweisen können, oder in Abhängigkeit von der Bonität vorgenommen.

- Bonität der Emittenten: Die Sicherheiten müssen gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft von hoher Bonität sein.

- Anlage erhaltener Barsicherheiten: Sie werden als Einlagen bei zugelassenen Instituten angelegt oder in Staatsanleihen von hoher Bonität investiert (Rating, das die Kriterien von Geldmarkt-OGAW/AIF erfüllt), oder in Geldmarkt-OGAW/AIF investiert oder für Pensionsgeschäfte mit einem Kreditinstitut verwendet.

- Korrelation: Die Sicherheiten werden von einem von der Gegenpartei unabhängigen Emittenten begeben.

- Diversifizierung: Das Engagement gegenüber einem einzelnen Emittenten darf 20 % des Nettovermögens nicht überschreiten.

- Verwahrung: Die entgegengenommenen Finanzsicherheiten werden bei der Depotbank hinterlegt oder von einem ihrer Vertreter oder einem von ihr kontrollierten Dritten oder jeder anderen Verwahrstelle verwahrt, der/die angemessen überwacht wird und in keiner Verbindung zu der Person steht, welche die Finanzsicherheiten bereitstellt.

- Weiterverwendungsverbot: Andere Sicherheiten als Barsicherheiten dürfen nicht verkauft, reinvestiert oder verpfändet werden.

## • **Zusätzliche Informationen**

Außergewöhnliche Kosten in Verbindung mit der Beitreibung von Forderungen für Rechnung des OGAW oder mit dem Verfahren zur Geltendmachung eines Rechts können zu den diesem berechneten und oben angegebenen wiederkehrenden Kosten hinzukommen.

## ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Nettovermögen am Anfang des Geschäftsjahres</b>	<b>74 177 446,56</b>	<b>89 268 763,77</b>
Zeichnungen (einschließlich der vom OGA vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	9 199 749,28	3 692 834,59
Rücknahmen (abzüglich der vom OGA vereinnahmten Rücknahmeabschläge)	-13 651 525,72	-17 659 136,88
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	568 939,92	699 860,60
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-1 025 937,40	-1 843 044,31
Realisierte Gewinne aus Finanzkontrakten	10 590,00	157 420,00
Realisierte Verluste aus Finanzkontrakten	-12 290,00	-67 220,00
Transaktionsgebühren	-406,31	-790,86
Wechselkursdifferenzen	0,00	0,00
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	193 003,31	278 265,13
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>1 507 113,04</i>	<i>1 314 109,73</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>1 314 109,73</i>	<i>1 035 844,60</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Finanzkontrakten	-27 780,00	59 000,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>-26 520,00</i>	<i>1 260,00</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>1 260,00</i>	<i>-57 740,00</i>
Ausschüttung aus dem Nettogewinn/-verlust des vorherigen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Ausschüttung aus dem Ergebnis des vorherigen Geschäftsjahres	-701 212,74	-1 319 601,31
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	650 478,82	911 095,83
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus Nettogewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Abschlagszahlung(en) aus dem Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Komponenten	0,00	0,00
<b>Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>69 381 055,72</b>	<b>74 177 446,56</b>

**FINANZINSTRUMENTE - AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN NATUR DES INSTRUMENTS**

	Betrag	%
<b>AKTIVA</b>		
<b>Anleihen und anleihenähnliche Wertpapiere</b>		
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen	25 001 040,00	36,03
Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte indexierte Anleihen	596 815,31	0,86
<b>SUMME Anleihen und anleihenähnliche Wertpapiere</b>	<b>25 597 855,31</b>	<b>36,89</b>
<b>Schuldtitle</b>		
Schatzanweisungen	33 175 665,32	47,82
<b>SUMME Schuldtitle</b>	<b>33 175 665,32</b>	<b>47,82</b>
<b>Kaufverpflichtungen</b>		
<b>SUMME Kaufverpflichtungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Verkäufe</b>		
<b>SUMME Veräußerungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Verkaufsverpflichtungen</b>		
<b>SUMME Verkaufsverpflichtungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>AUSSERBILANZIELLE POSTEN</b>		
<b>Absicherungsgeschäfte</b>		
<b>SUMME Absicherungsgeschäfte</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonstige Geschäfte</b>		
Zinssatz	3 464 240,00	4,99
<b>SUMME Sonstige Geschäfte</b>	<b>3 464 240,00</b>	<b>4,99</b>

## AUFSCHLÜSSELUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN NACH ART DER VERZINSUNG

	Fester Zinssatz	%	Variabler Zinssatz	%	Veränderlicher Zinssatz	%	Sonstige	%
<b>Aktiva</b>								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und anleihenähnliche Wertpapiere	25 597 855,31	36,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schuldtitle	33 175 665,32	47,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	1 709 610,46	2,46	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Passiva</b>								
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Außerbilanzielle Posten</b>								
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	3 464 240,00	4,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## AUFSCHLÜSSELUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN NACH RESTLAUFZEIT

	0-3 Monate	%	[3 Monate - 1 Jahr]	%	[1 - 3 Jahre]	%	[3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
<b>Aktiva</b>										
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und anleihenähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	716 156,48	1,03	7 717 128,41	11,12	17 164 570,42	24,74	0,00	0,00
Schuldtitle	0,00	0,00	0,00	0,00	9 870 460,25	14,23	23 305 205,07	33,59	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	1 709 610,46	2,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Passiva</b>										
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Außerbilanzielle Posten</b>										
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3 464 240,00	4,99	0,00	0,00

**AUFSCHLÜSSELUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN NACH NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG**

	Währung 1	%	Währung 2	%	Währung 3	%	Andere Währung(en)	%
<b>Aktiva</b>								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und anleihenähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schuldtitel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OGA-Anteile	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Passiva</b>								
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorübergehende Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkontrakte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Außerbilanzielle Posten</b>								
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE GEGENSTAND EINES VORÜBERGEHENDEN KAUFES SIND**

	<b>31.12.2021</b>
Mit Rückkaufsrecht erworbene Wertpapiere	0,00
In Pension genommene Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

**AKTUELLER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE EINE SICHERHEITSLAISTUNG BILDEN**

	<b>31.12.2021</b>
Als Sicherheitsleistung hinterlegte und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheitsleistung erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

**VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER IHREN KONZERNGESELLSCHAFTEN BEGEBENE FINANZINSTRUMENTE**

	<b>ISIN</b>	<b>BEZEICHNUNG</b>	<b>31.12.2021</b>
Aktien			<b>0,00</b>
Anleihen			<b>0,00</b>
Übertragbare Schuldtitel			<b>0,00</b>
OGA			<b>8 826 684,41</b>
	FR0000986655	CM-AM EURO EQ.RC3D	4 202 479,62
	FR0011153378	CM-AM INFLAT.RC 3D	1 420 838,24
	FR0012287423	CM-AM GL.LEA.IC3D	841 181,46
	FR0013246550	CM-AM GR.BDS IC 3D	2 012 782,20
	FR0013266624	CM-AM ENT.EUR.RC3D	349 402,89
Finanzkontrakte			<b>0,00</b>
<b>Summe der Wertpapiere der Unternehmensgruppe</b>			<b>8 826 684,41</b>

**TABELLEN ZUR VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE**

<b>Geleistete Abschlagszahlungen aus dem Ergebnis für das Geschäftsjahr</b>						
	<b>Datum</b>	<b>Anteilsklasse</b>	<b>Gesamt- betrag</b>	<b>Betrag je Anteil</b>	<b>Steergutschriften insgesamt</b>	<b>Steergutschriften je Anteil</b>
<b>Summe Abschlagszahlungen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Für das Geschäftsjahr aus dem Nettogewinn/-verlust geleistete Abschlagszahlungen</b>				
	<b>Datum</b>	<b>Anteilsklasse</b>	<b>Gesamt- betrag</b>	<b>Betrag je Anteil</b>
<b>Summe Abschlagszahlungen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Tabelle zur Verwendung des Anteils der auf das Ergebnis entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Noch zuzuweisende Beträge</b>		
Ergebnisvortrag	1 864,64	1 969,94
Ergebnis	647 997,82	818 121,63
<b>Summe</b>	<b>649 862,46</b>	<b>820 091,57</b>

	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>A1 ANTEILSKLASSE THES. ER</b>		
<b>Ergebnisverwendung</b>		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	0,00	0,00
Thesaurierung	101 780,58	54 803,50
<b>Summe</b>	<b>101 780,58</b>	<b>54 803,50</b>
<b>Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen</b>		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00
<b>Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften</b>		
<b>Gesamtbetrag der Steuergutschriften</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. AR</b>		
<b>Ergebnisverwendung</b>		
Ausschüttung	543 212,79	763 094,57
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr	4 869,09	2 193,50
Thesaurierung	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>548 081,88</b>	<b>765 288,07</b>
<b>Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen</b>		
Anzahl Wertpapiere	584 099,7733	687 472,5894
Ausschüttung je Anteil	0,93	1,11
<b>Mit der Ausschüttung des Ergebnisses verbundene Steuergutschriften</b>		
<b>Gesamtbetrag der Steuergutschriften</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Aus dem Geschäftsjahr	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-1	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-2	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-3	0,00	0,00
Aus dem Geschäftsjahr N-4	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	31.12.2021	31.12.2020
<b>Noch zuzuweisende Beträge</b>		
Nicht ausgeschüttete vorherige Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs	-454 120,33	-956 820,36
Aus den Nettogewinnen/-verlusten des Geschäftsjahrs geleistete Abschlagszahlungen	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>-454 120,33</b>	<b>-956 820,36</b>

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	31.12.2021	31.12.2020
<b>A1 ANTEILSKLASSE THES. ER</b>		
<b>Ergebnisverwendung</b>		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-70 767,49	-64 306,66
<b>Summe</b>	<b>-70 767,49</b>	<b>-64 306,66</b>
<b>Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen</b>		
Anzahl Wertpapiere	0	0
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettogewinnen und -verlusten	Verwendung der Nettogewinne und -verluste	
	31.12.2021	31.12.2020
<b>D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. AR</b>		
<b>Ergebnisverwendung</b>		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-383 352,84	-892 513,70
<b>Summe</b>	<b>-383 352,84</b>	<b>-892 513,70</b>
<b>Informationen zu Wertpapieren, die zu Ausschüttungen berechtigen</b>		
Anzahl Wertpapiere	584 099,7733	687 472,5894
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,00

**ERGEBNISSE UND SONSTIGE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DES OGA IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN**

Datum	Anteilsklasse	Nettovermögen	Anzahl Wertpapiere	Börsen-inventarwert je Anteil	Ausschüttung je Anteil aus den Nettogewinnen und -verlusten (einschließlich Abschlagszahlungen)	Ausschüttung je Anteil aus dem Ergebnis (einschließlich Abschlagszahlungen)	Steuer-gutschrift je Anteil	Thesaurierung des Ergebnisses und der Nettogewinne und -verluste je Anteil
				€	€	€	€	€
29.12.2017	A1 ANTEILSKLASSE THES. ER	99,64	1,000000	99,64	0,00	0,00	0,00	0,00
29.12.2017	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. AR	135 279 180,90	1 327 054,5177	101,93	0,00	2,00	0,00	-0,97
31.12.2018	A1 ANTEILSKLASSE THES. ER	843 616,99	8 569,240200	98,44	0,00	0,00	0,00	0,73
31.12.2018	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. AR	105 465 557,69	1 050 010,7284	100,44	0,00	1,71	0,00	-1,07
31.12.2019	A1 ANTEILSKLASSE THES. ER	4 394 030,48	43 290,205301	101,50	0,00	0,00	0,00	-0,09
31.12.2019	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. AR	84 874 733,29	833 407,8212	101,84	0,00	1,71	0,00	-1,80
31.12.2020	A1 ANTEILSKLASSE THES. ER	5 009 630,62	49 096,290129	102,03	0,00	0,00	0,00	-0,19
31.12.2020	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. AR	69 167 815,94	687 472,5894	100,61	0,00	1,11	0,00	-1,29
31.12.2021	A1 ANTEILSKLASSE THES. ER	10 956 099,71	106 819,174923	102,56	0,00	0,00	0,00	0,29
31.12.2021	D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. AR	58 424 956,01	584 099,7733	100,02	0,00	0,93	0,00	-0,65

## ZEICHNUNGEN RÜCKNAHMEN

	<b>Anzahl</b>	<b>Betrag</b>
<b>A1 ANTEILSKLASSE THES. ER</b>		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	75 536,316857	7 755 762,19
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-17 813,432063	-1 827 393,77
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	57 722,884794	5 928 368,42
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	106 819,174923	

	<b>Anzahl</b>	<b>Betrag</b>
<b>D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. AR</b>		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	14 388,399800	1 443 987,09
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-117 761,215900	-11 824 131,95
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-103 372,816100	-10 380 144,86
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	584 099,773300	

## PROVISIONEN

	<b>Betrag</b>
A1 ANTEILSKLASSE THES. ER	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

	<b>Betrag</b>
D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. AR	
Höhe der erhobenen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	9 761,91
Höhe der erhobenen Zeichnungsgebühren	9 761,91
Höhe der erhobenen Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der rückvergüteten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	9 761,91
Höhe der rückvergüteten Zeichnungsgebühren	9 761,91
Höhe der rückvergüteten Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Zeichnungsgebühren	0,00
Höhe der vereinnahmten Rücknahmegebühren	0,00

## VOM OGA GETRAGENE VERWALTUNGSGEBÜHREN

	<b>31.12.2021</b>
FR0013241460 A1 ANTEILSKLASSE THES. ER	
<b>Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren</b>	0,50
<b>Betriebs- und Verwaltungskosten (Festkosten)</b>	36 097,92
<b>Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren</b>	0,00
<b>Erfolgsabhängige Provision (variable Kosten)</b>	0,00
<b>Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren</b>	7 692,22

	<b>31.12.2021</b>
FR0011278738 D1 ANTEILSKLASSE AUSSCH. AR	
<b>Prozentualer Anteil der fixen Verwaltungsgebühren</b>	0,50
<b>Betriebs- und Verwaltungskosten (Festkosten)</b>	311 737,32
<b>Prozentualer Anteil der variablen Verwaltungsgebühren</b>	0,00
<b>Erfolgsabhängige Provision (variable Kosten)</b>	0,00
<b>Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren</b>	67 076,58

## FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN

	Art der Verbindlichkeit/der Forderung	31.12.2021
Forderungen	Kupons und Dividenden	70 300,00
Forderungen	Kautionen	24 194,10
Forderungen	Rückvergütete Verwaltungsgebühren	6 030,74
<b>Summe der Forderungen</b>		<b>100 524,84</b>
Verbindlichkeiten	Verwaltungsgebühren	29 284,62
<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>		<b>29 284,62</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten und Forderungen</b>		<b>71 240,22</b>

## VEREINFACHTE AUFSCHLÜSSELUNG DES NETTOVERMÖGENS

### INVENTAR (ZUSAMMENFASSUNG)

	Wert EUR	% des Nettovermögens
<b>PORTFOLIO</b>	<b>67 600 205,04</b>	<b>97,44</b>
AKTIEN UND AKTIENÄHNLICHE WERTPAPIERE	0,00	0,00
ANLEIHEN UND ANLEIHENÄHNLICHE WERTPAPIERE	25 597 855,31	36,89
ÜBERTRAGBARE SCHULDITITEL	33 175 665,32	47,83
OGA-ANTEILE	8 826 684,41	12,72
SONSTIGE WERTPAPIERE	0,00	0,00
<b>VERTRAGLICHE GESCHÄFTE</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
KAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
VERKAUFVERPFLICHTUNGEN	0,00	0,00
<b>VERÄUSSERUNGEN VON WERTPAPIEREN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>DEBITOREN UND SONSTIGE FORDERUNGEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)</b>	<b>100 524,84</b>	<b>0,14</b>
<b>KREDITOREN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (DAVON SWAP-DIFFERENZ)</b>	<b>-29 284,62</b>	<b>-0,04</b>
<b>FINANZKONTRAKTE</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
OPTIONEN	0,00	0,00
FUTURES	0,00	0,00
SWAPS	0,00	0,00
<b>BANKEN UND FINANZINSTITUTE</b>	<b>1 709 610,46</b>	<b>2,46</b>
LIQUIDE MITTEL	1 709 610,46	2,46
TERMINGELDER	0,00	0,00
DARLEHEN	0,00	0,00
SONSTIGE LIQUIDE MITTEL	0,00	0,00
DEISENTERMINKÄUFE	0,00	0,00
DEISENTERMINVERKÄUFE	0,00	0,00
<b>NETTOVERMÖGEN</b>	<b>69 381 055,72</b>	<b>100,00</b>

**DETAILAUFSTELLUNG DES PORTFOLIOS**

Bezeichnung der Wertpapiere	Emission	Fälligkeit	Währung	Menge Anz. oder Nennwert	Zinssatz	Börsenwert	% des Nettovermögens
<b>SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere</b>						<b>25 597 855,31</b>	<b>36,89</b>
<b>SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere, die auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden</b>						<b>25 597 855,31</b>	<b>36,89</b>
<b>SUMME Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen</b>						<b>25 001 040,00</b>	<b>36,03</b>
<b>SUMME ÖSTERREICH</b>						<b>199 146,14</b>	<b>0,29</b>
AT0000A2JAF6 ERSTE GROUP BK 0,05%20-160925	16.09.2020	16.09.2025	EUR	2	0,05	199 146,14	0,29
<b>SUMME KANADA</b>						<b>1 217 817,46</b>	<b>1,76</b>
XS1985806600 TORONTO DOMINION B 0,375%19-24	25.04.2019	25.04.2024	EUR	500	0,375	506 154,79	0,73
XS1987142673 BK OF NOVA SCOTIA 0,5%19-0424	30.04.2019	30.04.2024	EUR	700	0,50	711 662,67	1,03
<b>SUMME DEUTSCHLAND</b>						<b>1 779 684,89</b>	<b>2,57</b>
DE000A289DB1 BASF 0,101%20-050623	05.06.2020	05.06.2023	EUR	6	0,101	603 341,64	0,87
XS1233299459 MAHLE 2,375%15-200522	20.05.2015	20.05.2022	EUR	700	2,375	716 156,48	1,04
XS2343822842 VOLKSWAGEN LEASING 0,375%21-26	19.05.2021	20.07.2026	EUR	460	0,375	460 186,77	0,66
<b>SUMME SPANIEN</b>						<b>1 554 888,90</b>	<b>2,24</b>
XS1820037270 MTN BANCO BILBA.VI.AR.1,375% 140525	14.05.2018	14.05.2025	EUR	10	1,375	1 046 792,74	1,51
XS2025466413 ABERTIS 0,625%19-150725	15.07.2019	15.07.2025	EUR	5	0,625	508 096,16	0,73
<b>SUMME FRANKREICH</b>						<b>12 092 505,96</b>	<b>17,42</b>
FR0013200813 OAT 0,25%16-25112026	05.09.2016	25.11.2026	EUR	8 700 000	0,25	8 946 418,57	12,89
FR0013201084 VERITAS 1,25%16-070923 STD AL	07.09.2016	07.09.2023	EUR	2	1,25	204 545,07	0,29
FR0013264066 PLASTIC OMNIUM 1,25%17-260624	26.06.2017	26.06.2024	EUR	4	1,25	408 906,14	0,59
FR0013284247 ENGIE 0,375%17-280223	28.09.2017	28.02.2023	EUR	12	0,375	1 211 813,92	1,75
FR0013323722 HSBC 0,6%18-200323	20.03.2018	20.03.2023	EUR	13	0,60	1 320 822,26	1,90
<b>SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH</b>						<b>1 096 379,42</b>	<b>1,58</b>
XS2239845097 CHANEL CERES 0,5%20-310726	01.10.2020	31.07.2026	EUR	550	0,50	550 962,88	0,79
XS2326546434 UBS LONDON 0,01%21-310326	31.03.2021	31.03.2026	EUR	550	0,01	545 416,54	0,79
<b>SUMME JAPAN</b>						<b>966 322,35</b>	<b>1,39</b>
XS1426022536 S TOMO MITSUI FINL 1,546%16-26	15.06.2016	15.06.2026	EUR	400	1,546	425 319,32	0,61
XS2241387252 MIZUHO FIN GROUP 0,214%20-1025	07.10.2020	07.10.2025	EUR	240	0,214	240 010,03	0,35
XS2242747181 ASAHI GROUP HD 0,155%20-231024	23.10.2020	23.10.2024	EUR	300	0,155	300 993,00	0,43
<b>SUMME LUXEMBURG</b>						<b>946 788,50</b>	<b>1,36</b>
ES0305523005 SIX FINANCE 0%20-021225 REG-S	02.12.2020	02.12.2025	EUR	3		298 797,00	0,43
XS2238787415 MEDTRONIC GLOB 0%20-151025	29.09.2020	15.10.2025	EUR	650		647 991,50	0,93

Bezeichnung der Wertpapiere	Emission	Fälligkeit	Währung	Menge	Anz. oder Nennwert	Zinssatz	Börsen- wert	% des Nettovermögens
<b>SUMME NIEDERLANDE</b>							<b>2 616 518,37</b>	<b>3,77</b>
DE000A19UR61 VONOVIA FINANCE 0,75%18-150124	15.01.2018	15.01.2024	EUR	11		0,75	1 125 623,37	1,62
XS2118280218 SIEMENS FIN NV 0%20-200226	20.02.2020	20.02.2026	EUR	6			600 624,00	0,87
XS2235986929 MONDELEZ INTERNATIONAL HOLDING 2209	22.09.2020	22.09.2026	EUR	900			890 271,00	1,28
<b>SUMME NORWEGEN</b>							<b>714 658,10</b>	<b>1,03</b>
XS1967582831 SPBK 1 SR-BANK 0,625%19-250324	25.03.2019	25.03.2024	EUR	700		0,625	714 658,10	1,03
<b>SUMME SCHWEDEN</b>							<b>1 207 722,46</b>	<b>1,74</b>
XS2133390521 VATTENFAL 0,05%25	12.03.2020	15.10.2025	EUR	1 000		0,05	999 160,96	1,44
XS2342706996 VOLVO TREASURY 0%21-180526	18.05.2021	18.05.2026	EUR	210			208 561,50	0,30
<b>SUMME VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA</b>							<b>608 607,45</b>	<b>0,88</b>
XS1987097430 WELLS FARGO 0,5%19-260424	26.04.2019	26.04.2024	EUR	600		0,50	608 607,45	0,88
<b>SUMME Auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte indexierte Anleihen</b>							<b>596 815,31</b>	<b>0,86</b>
<b>SUMME BELGIEN</b>							<b>596 815,31</b>	<b>0,86</b>
BE6324720299 BELFIUS BANQUE 151025	15.10.2020	15.10.2025	EUR	6		0,01	596 815,31	0,86
<b>SUMME Schuldtitel</b>							<b>33 175 665,32</b>	<b>47,82</b>
<b>SUMME Schuldtitel, die auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden</b>							<b>33 175 665,32</b>	<b>47,82</b>
<b>SUMME übertragbare Schuldtitel</b>							<b>33 175 665,32</b>	<b>47,82</b>
<b>SUMME BELGIEN</b>							<b>3 095 051,09</b>	<b>4,46</b>
BE0000342510 BELGIQUE 0,5%17-221024	14.02.2017	22.10.2024	EUR	300 000 000		0,50	3 095 051,09	4,46
<b>SUMME SPANIEN</b>							<b>9 137 863,08</b>	<b>13,17</b>
ES00000126Z1 ESPANA 1,6%15-300425	27.01.2015	30.04.2025	EUR	5 000		1,60	5 383 675,34	7,76
ES00000128H5 SPAIN 1,3%16-311026	26.07.2016	31.10.2026	EUR	3 500		1,30	3 754 187,74	5,41
<b>SUMME IRLAND</b>							<b>1 478 975,67</b>	<b>2,13</b>
IE00B4TV0D44 IRLANDE 5,4%09-130325	06.10.2009	13.03.2025	EUR	120 000 000		5,40	1 478 975,67	2,13
<b>SUMME ITALIEN</b>							<b>16 080 430,10</b>	<b>23,18</b>
IT0004513641 ITALIE 5%09-010325	07.07.2009	01.03.2025	EUR	3 100		5,00	3 631 449,12	5,23
IT0005001547 ITALIE 3,75%14-010924 BTP	03.03.2014	01.09.2024	EUR	3 000		3,75	3 336 146,70	4,81
IT0005045270 ITALY 2,5%14-011224	28.08.2014	01.12.2024	EUR	1 000		2,50	1 072 845,20	1,55
IT0005408502 ITALY 1,85%20-010725	28.04.2020	01.07.2025	EUR	7 600		1,85	8 039 989,08	11,59
<b>SUMME PORTUGAL</b>							<b>3 383 345,38</b>	<b>4,88</b>
PTOTEKOE0011 PORTUGAL 2,875%15-151025	20.01.2015	15.10.2025	EUR	90 000 000		2,875	1 016 928,12	1,47

Bezeichnung der Wertpapiere	Emission	Fälligkeit	Währung	Menge Anz. oder Nennwert	Zinssatz	Börsenwert	% des Nettovermögens
PTOTEQOE0015 PORTUGAL 5,65%13-150224	14.05.2013	15.02.2024	EUR	200 000 000	5,65	2 366 417,26	3,41
<b>SUMME OGA-Anteile</b>						<b>8 826 684,41</b>	<b>12,72</b>
<b>SUMME OGAW und vergleichbare Titel aus anderen EU-Mitgliedstaaten</b>						<b>8 826 684,41</b>	<b>12,72</b>
<b>SUMME FRANKREICH</b>						<b>8 826 684,41</b>	<b>12,72</b>
FR0000986655 CM-AM EURO EQUITIES RC FCP 3D			EUR	846		4 202 479,62	6,06
FR0011153378 CM-AM INFLATION RC FCP 3DEC			EUR	12 000,323		1 420 838,24	2,05
FR0012287423 CM-AM GLOBAL LEADERS (IC)			EUR	3,287		841 181,46	1,21
FR0013246550 CM-AM GREEN BONDS (IC)			EUR	19,98		2 012 782,20	2,90
FR0013266624 CM-AM ENTREP.EUROPE RC SI.3DEC			EUR	2 189,79		349 402,89	0,50
<b>SUMME Finanzkontrakte</b>						<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME Finanzkontrakte mit Nachschusspflicht</b>						<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME unbedingte Termingeschäfte</b>						<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME FRANKREICH</b>						<b>26 520,00</b>	<b>0,04</b>
MARF.EUR Zukünftige Nachschussforderungen			EUR	26 520		26 520,00	0,04
<b>SUMME ANDERE LÄNDER</b>						<b>-26 520,00</b>	<b>-0,04</b>
FGBMH2F00002 BOBL-EUX 0322			EUR	26		-26 520,00	-0,04

**ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DES KUPONS**  
 (gemäß Art. 158 CGI)

Kupon der Anteilsklasse D1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

*(\*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.*

Kupon der Anteilsklasse A1: Angaben zu dem Anteil, für den der Abschlag von 40 % gilt		
	NETTOBETRAG JE ANTEIL	WÄHRUNG
Davon Betrag, für den der Abschlag von 40 % gilt *		EUR

*(\*) Dieser Freibetrag gilt nur für Anteilhaber, die natürliche Personen sind.*

**CM AM SUBSTANCE**

**BERICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS  
ZUM JAHRESABSCHLUSS  
Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021**

**BERICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS  
ZUM JAHRESABSCHLUSS  
Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021**

**CM AM SUBSTANCE**

ALS FONDS COMMUN DE PLACEMENT ERRICHTETER OGAW

gemäß dem französischen Währungs- und Finanzgesetzbuch (Code monétaire et financier)

Verwaltungsgesellschaft

CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT

4, rue Gaillon

75002 PARIS

**Prüfungsurteil**

In Ausübung des Mandats, das uns von der Verwaltungsgesellschaft erteilt wurde, haben wir den Jahresabschluss des als Fonds Commun de Placement errichteten CM AM SUBSTANCE über das am 31. Dezember 2021 abgelaufene Geschäftsjahr, der dem vorliegenden Bericht beiliegt, geprüft.

Wir bestätigen, dass der Jahresabschluss nach den in Frankreich geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ordnungsgemäß und wahrheitsgetreu erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Geschäftsergebnisses des abgelaufenen Geschäftsjahres sowie der Finanz- und Vermögenslage des als Fonds Commun de Placement errichteten OGAW zum Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

**Grundlage für das Prüfungsurteil**

***Prüfungsstandards***

Wir haben unsere Abschlussprüfung entsprechend den in Frankreich geltenden berufsständischen Vorschriften durchgeführt. Wir sind der Ansicht, dass die uns vorliegenden Prüfungsnachweise eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Unsere Pflichten im Zusammenhang mit diesen Vorschriften sind im Abschnitt „*Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses*“ des vorliegenden Berichts aufgeführt.

***Unabhängigkeit***

Wir haben unseren Prüfungsauftrag unter Beachtung der im Code de Commerce und im Berufskodex für Abschlussprüfer vorgesehenen Unabhängigkeitsregeln für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum Tag der Herausgabe unseres Berichts durchgeführt.

---

*PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex  
T: +33 (0) 1 56 57 58 59, F: +33 (0) 1 56 57 58 60, www.pwc.fr*

Im Verzeichnis der Berufskammer von Paris, Ile de France, eingetragene Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Bei der regionalen Kammer von Versailles eingetragene Abschlussprüfungsgesellschaft. Vereinfachte Aktiengesellschaft (SAS) mit einem Kapital von 2 510 460 EUR. Eingetragener Sitz: 63, rue de Villiers 92200 Neuilly-sur-Seine. RCS Nanterre 672 006 483. USt.-ID FR 76 672 006 483. Siret 672 006 483 00362. Code APE 6920 Z. Niederlassungen: Bordeaux, Grenoble, Lille, Lyon, Marseille, Metz, Nantes, Nizza, Paris, Poitiers, Rennes, Rouen, Straßburg, Toulouse.

## **CM AM SUBSTANCE**

### **Begründung unserer Einschätzungen**

Die weltweite Krise im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie schafft besondere Bedingungen für die Erstellung und Prüfung des Abschlusses für dieses Geschäftsjahr. In der Tat haben diese Krise und die außergewöhnlichen Maßnahmen, die im Rahmen des Gesundheitsnotstands ergriffen wurden, vielfältige Auswirkungen auf die Organismen für gemeinsame Anlagen, ihre Investitionen und die Bewertung der entsprechenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Einige dieser Maßnahmen wie Reisebeschränkungen und Fernarbeit wirkten sich auch auf das operative Management der Organismen für gemeinsame Anlagen und die Durchführung der Prüfungen aus.

Vor diesem komplexen und dynamischen Hintergrund machen wir Sie nach Maßgabe der für die Begründung unserer Einschätzung relevanten Bestimmungen der Artikel L. 823-9 und R.823-7 des Code de Commerce darauf aufmerksam, dass die nach unserem professionellen Urteil für die Prüfung des Abschlusses für das Geschäftsjahr wichtigsten Einschätzungen die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsprinzipien und der wesentlichen vorgenommenen Schätzungen sowie der Darstellung des Jahresabschlusses umfassten.

Die so erlangten Bewertungen gehören zur prüferischen Durchsicht des Jahresabschlusses insgesamt und haben zur Bildung unseres vorstehend zum Ausdruck gebrachten Urteils beigetragen. Wir äußern kein Urteil zu einzelnen Bestandteilen dieses Jahresabschlusses.

### **Sonderprüfungen**

Wir haben ferner in Übereinstimmung mit den in Frankreich geltenden Vorschriften zur Berufsausübung die gesetzlich vorgeschriebenen Sonderprüfungen durchgeführt.

Wir haben keinerlei Vorbehalte hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben, die im Lagebericht der Verwaltungsgesellschaft enthalten sind, und ihrer Übereinstimmung mit dem Jahresabschluss.

---

*PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex  
T: +33 (0) 1 56 57 58 59, F: +33 (0) 1 56 57 58 60, [www.pwc.fr](http://www.pwc.fr)*

## **CM AM SUBSTANCE**

### **Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss**

Die Verwaltungsgesellschaft ist für die Erstellung eines Jahresabschlusses verantwortlich, der nach den in Frankreich geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die Umsetzung eines internen Kontrollsystems, das sie für die Erstellung von Jahresabschlüssen, die keine wesentlichen unzutreffenden Angaben, sei es durch Betrug oder Fehler, enthalten, für notwendig hält.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses muss die Verwaltungsgesellschaft beurteilen, ob der Fonds in der Lage ist, seine Geschäftstätigkeit fortzuführen, und sie muss im Abschluss gegebenenfalls die erforderlichen Informationen zur Fortführung der Geschäftstätigkeit darlegen und das Fortführungsprinzip anwenden, sofern keine Auflösung oder Einstellung der Geschäftstätigkeit des Fonds geplant ist.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

### **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses**

#### ***Ziel und Ablauf der Prüfung***

Es ist unsere Aufgabe, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Dabei ist es unser Ziel, ein hinreichend sicheres Urteil darüber abzugeben, ob der Jahresabschluss insgesamt frei von wesentlichen Unregelmäßigkeiten ist. Hinreichend sicher bedeutet in diesem Kontext ein hohes Maß an Sicherheit, wobei jedoch nicht garantiert werden kann, dass mit einer gemäß den Vorschriften der Berufsausübung durchgeführten Prüfung systematisch alle wesentlichen Unregelmäßigkeiten aufgedeckt werden können. Unregelmäßigkeiten können aus Betrug oder Fehlern resultieren und werden als wesentlich eingestuft, wenn bei vernünftiger Einschätzung damit zu rechnen ist, dass sie einzeln oder gemeinsam die finanziellen Entscheidungen beeinflussen könnten, die die Adressaten des Jahresabschlusses im Vertrauen auf diesen treffen.

Wie in Artikel L. 823-10-1 französisches Handelsgesetzbuch bestimmt, besteht unsere Aufgabe bei der Prüfung des Jahresabschlusses nicht darin, die Nachhaltigkeit oder Qualität der Verwaltung des Fonds zu prüfen.

Bei der Prüfung in Übereinstimmung mit den in Frankreich geltenden Vorschriften der Berufsausübung stützt sich der Abschlussprüfer auf sein fachliches Urteilsvermögen. Außerdem:

- identifiziert und bewertet er das Risiko, dass der Jahresabschluss wesentliche Unregelmäßigkeiten aufgrund von Betrug oder Fehlern aufweist, und er definiert und implementiert Verfahren zur Prüfung dieser Risiken und sammelt Prüfungsnachweise, die seiner Ansicht nach eine hinreichend sichere Grundlage für sein Prüfungsurteil bilden. Das Risiko, dass eine aus Betrug resultierende wesentliche Unregelmäßigkeit nicht erkannt wird, ist höher als bei einer aus einem Fehler resultierenden wesentlichen Unregelmäßigkeit, da Betrug heimliche Absprachen, Fälschung, absichtliche Auslassungen, Falschaussagen oder das Unterlaufen der internen Kontrollen beinhalten kann;

---

*PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex  
T: +33 (0) 1 56 57 58 59, F: +33 (0) 1 56 57 58 60, [www.pwc.fr](http://www.pwc.fr)*

## CM AM SUBSTANCE

- berücksichtigt er im Rahmen seiner Prüfung das interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Urteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben;
- beurteilt er die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und die Vertretbarkeit der von der Verwaltungsgesellschaft vorgenommenen bilanziellen Schätzungen sowie der im Jahresabschluss enthaltenen entsprechenden Angaben;
- beurteilt er die Angemessenheit des von der Verwaltungsgesellschaft angewandten Fortführungsprinzips und anhand der gesammelten Prüfungsnachweise das Vorhandensein oder Nichtvorhandensein einer wesentlichen Unsicherheit in Bezug auf Ereignisse oder Umstände, welche die Fähigkeit des Fonds zur Geschäftsführung beeinträchtigen könnten. Diese Beurteilung basiert auf bis zum Datum seines Berichts gesammelten Prüfungsnachweisen, wobei jedoch darauf hingewiesen wird, dass nachfolgende Umstände oder Ereignisse die Geschäftsführung gefährden können. Wenn der Abschlussprüfer eine wesentliche Unsicherheit identifiziert, weist er die Leser seines Berichts auf die im Jahresabschluss enthaltenen Angaben zu dieser Unsicherheit hin oder er erteilt sein Testat mit Vorbehalt bzw. verweigert den Bestätigungsvermerk, wenn diese Angaben fehlen oder nicht relevant sind;
- beurteilt er die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und bewertet, ob im Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der zugrunde liegenden Aktivitäten und Ereignisse vermittelt wird.

Neuilly sur Seine, Datum der elektronischen Signatur

*Durch elektronische Signatur authentifiziertes  
Dokument* Der Abschlussprüfer  
PricewaterhouseCoopers Audit  
Frédéric SELLAM

2022.03.29 18:07:18 +0200

## Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

### a) Zahl- und Informationsstelle in Deutschland

TARGOBANK AG Kasernenstraße 10 40213 Düsseldorf

b) Ausgabeanträge, Rücknahmegesuche und Konversionsanträge Anträge zur Ausgabe von Aktien, Rücknahmegesuche und, falls erforderlich, die mit dem Rücknahmegesuch einzureichenden Aktienzertifikate sowie Konversionsanträge für die in Deutschland vertriebsberechtigten Teilfonds können bei der Zahlstelle eingereicht werden.

c) Rücknahmemeerlöse, Ausschüttungen und sonstige etwaige Zahlungen an die Aktionäre Rücknahmemeerlöse, Ausschüttungen sowie sonstige etwaige Zahlungen an die Aktionäre können in der Bundesrepublik Deutschland über die oben genannte Zahlstelle auch in bar bezogen werden.

d) Informationen an die Aktionäre Der ausführliche Verkaufsprospekt, Die Ausgabe und Rücknahmepreise, die Wesentlichen Anlegerinformation bzw. Key Investor Information Document, die Satzung sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der TARGOBANK AG Kasernenstraße 10 40213 Düsseldorf kostenlos erhältlich. In der Bundesrepublik Deutschland werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Investmentanteile in der „Börsen- Zeitung“ und etwaige sonstige Mitteilungen an die Anleger im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht. Finanzberichte sind verfügbar auf der Internetseite [www.creditmutuel-am.eu](http://www.creditmutuel-am.eu).